

JUNG Verpackungen | Nachhaltigkeitsbericht 2024

Stand 04/2025

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als familiengeführtes Unternehmen in zweiter Generation steht Nachhaltigkeit seit jeher im Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie. Für uns heißt das, verantwortungsbewusst zu wirtschaften, ökologische Nachhaltigkeit zu gewährleisten und soziale Gerechtigkeit zu fördern.

Die Entwicklung und die Produktion umweltfreundlicher Geschenk- und Seidenpapiere sind zentrale Unternehmensziele, denen wir uns mit großem Engagement widmen. Wir verstehen Nachhaltigkeit als eine gemeinsame Verantwortung, die alle Unternehmensbereiche und jeden einzelnen Mitarbeitenden einbezieht. Ihr Erfolg basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Kunden und Partnern.

Mit unseren jährlichen Nachhaltigkeitsberichten wollen wir unser wirtschaftliches Handeln transparent aufzeigen und über die relevantesten Nachhaltigkeitsaktivitäten informieren.

2024 haben wir unser Engagement für Nachhaltigkeit weiter gestärkt und zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung unserer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verantwortung umgesetzt. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die wesentlichen Erfolge und Herausforderungen, gegliedert nach den Nachhaltigkeitskriterien Environment, Social und Governance (ESG). Um einen Vergleich unserer Leistungen zu ermöglichen, ziehen wir unsere Maßnahmen und Zahlen aus 2023 heran.

Ein Highlight im Jahr 2024 war die Verleihung des Nachhaltigkeitspreises des Fachverbands Flexodruck (DFTA) an JUNG Verpackung Ende Juni. Diese Auszeichnung würdigt die zahlreichen Maßnahmen in der Produktion, die wir in den vergangenen Jahren umgesetzt haben und hierbei technologische Optimierung und Nachhaltigkeit zusammengedacht haben.

Wir sind stolz auf diese Anerkennung und sehen sie als Motivation, unseren Einsatz für Ressourceneffizienz verantwortungsvoll weiterzuführen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an JUNG Verpackungen.



Claus Jung



Stephan Jung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Philosophie & Kultur

JUNG Verpackungen produziert Geschenk- und Seidenpapiere für Luxusmarken, internationale Unternehmen, Handelsketten und Einzelhandel. Wir drucken im Flexodruck mit Lösemittelfarben, im Siebdruck mit UV- als auch wasserbasierten Farben und seit 2025 im Digitaldruck. Gegründet 1969, fertigen wir seitdem ausschließlich an unserem Standort Steinmauern in Baden-Württemberg.

Wir setzen uns dafür ein, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sie mit höchster Sorgfalt umzusetzen, immer geleitet von Ehrlichkeit und Wertebewusstsein. Unser Ziel ist es, durch transparentes und verantwortungsbewusstes Handeln vertrauensvolle und langfristige Geschäfts- und Arbeitsbeziehungen aufzubauen, um den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens zu sichern.

Dies führte zur Entwicklung einer ganzheitlichen Umweltschutzstrategie, die sowohl den kommerziellen als auch den industriellen Bereich umfasst. Unsere Produkte werden umweltbewusst entwickelt und hergestellt, mit dem Ziel, ökologische Auswirkungen zu minimieren. Wir setzen natürliche Ressourcen, Energie und Materialien effizient und nachhaltig ein und erwarten dasselbe Engagement auch von unseren Geschäftspartnern.

Unsere Leitlinien

Die wichtigsten Voraussetzungen für den langfristigen Erfolg unseres Familienunternehmens sind zufriedene Kunden, engagierte Mitarbeiter und partnerschaftliche Lieferanten.

- JUNG bekennt sich zu einer wertorientierten Unternehmensführung
Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, ihr Verhalten an ethischen Normen auszurichten.
- Außergewöhnliche Leistung, Innovation und Tatendrang sollen uns vom Wettbewerb unterscheiden.
- Die Förderung der Talente unserer Mitarbeiter/innen betrachten wir als eine der wichtigsten Aufgaben.
- Wir stehen zu unserer Verantwortung gegenüber Mitarbeiter/innen, unserer Umwelt sowie gegenüber unseren Geschäftspartnern und unserem lokalen Umfeld.

In unserer **Ethikrichtlinie** und unserem **Verhaltenskodex** für Lieferanten haben wir die grundlegenden Werte, Prinzipien und Verhaltensstandards für alle Mitarbeitern und Partnerunternehmen festgelegt. Beide Richtlinien sind transparent auf unserer Website einsehbar.

Mitgliedschaften

Unser Unternehmen ist in verschiedenen Netzwerken und Verbänden aktiv, um auf dem neuesten Stand der Branche zu sein und um unsere Interessen zu vertreten.

- IPV Industrieverband Papier- und Folienverpackung e.V.
- DFTA Flexodruck Fachverband
- Die Familienunternehmer - ASU

Produktportfolio

Unsere Geschenk- und Seidenpapiere vereinen hochwertige Qualität mit nachhaltigem Design. Luxusmarken, der gehobene Einzelhandel und die Markenindustrie setzen auf unsere umweltfreundlichen Lösungen. Ergänzt wird das Sortiment durch ressourcenschonend produzierte Geschenkbänder und Etiketten mit Firmendruck.

Geschenk- und Seidenpapiere

Papierprodukte für E-Commerce

Geschenkbänder und Etiketten

SilkFill – nachhaltiges Füllmaterial



100 % Recyclingpapier bei unserem Geschenkpapier sind mit dem Blauen Engel zertifiziert. Das Umweltzeichen garantiert, dass die Papierfasern des Produkts vollständig aus Altpapier gewonnen werden. Bei der Herstellung sind der Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern oder halogenierten Bleichmitteln verboten.

Organisatorische Verankerung & Strategie

Unser Nachhaltigkeitsmanagement ist auf höchster Unternehmensebene verankert und direkt der Geschäftsführung zugeordnet. Dadurch hat es eine zentrale Bedeutung in der Unternehmensstrategie und kann ohne Umwege wichtige Entscheidungen beeinflussen.

Wir orientieren unser Nachhaltigkeitsmanagement an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, um unsere gesellschaftliche Verantwortung anhand einer klaren und verbindlichen Leitlinie für nachhaltiges Wirtschaften auszurichten. Die folgenden drei - für uns momentan relevanten - SDGs helfen uns, nachhaltige Strategien zu entwickeln, soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen und langfristig erfolgreich zu wirtschaften.

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

SDG 3 hat das Ziel, ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern.

Für uns stehen hier Arbeitsschutz und Gesundheitsprävention unserer Mitarbeiter im Fokus unserer Bemühungen. Regelmäßige interne Schulungen und zusätzliche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sollen die Risiken minimieren.

Wir übernehmen ebenfalls Verantwortung für unsere Lieferkette und setzen uns für sichere Arbeitsbedingungen ein. Der Schutz vor gesundheitsschädlichen Stoffen sowie die Einhaltung hoher Sicherheitsstandards sind für uns essenziell, um die Gesundheit der Beschäftigten zu gewährleisten. Zudem legen wir großen Wert auf faire Löhne und soziale Absicherung.



SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

SDG 12 zielt darauf ab, Ressourcen effizient zu nutzen, Abfälle zu reduzieren und nachhaltige Produktions- und Konsummuster zu fördern.

Unsere nachhaltige Produktion stellt sicher, dass ökologische Standards eingehalten und soziale Arbeitsbedingungen verbessert werden. Durch Zertifizierungen und Einsatz von Managementsystemen erhalten unsere Stakeholder transparente Informationen über Umwelt- und Sozialstandards – s. Kapitel ‚Governance‘.

Weiterhin spielt eine nachhaltige Beschaffung eine zentrale Rolle. Durch die gezielte Auswahl unserer Lieferanten und Materialien können wir den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte erheblich reduzieren.



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

SDG 13 fordert Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen.

Wir schützen aktiv die Umwelt und das Klima, in dem wir unsere Emissionen konsequent reduzieren, ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement aufgebaut haben und ressourcenschonende Prozesse etabliert haben. In unseren energieeffizienten Produktionsverfahren setzen wir klar auf erneuerbare Energien.



Der Schutz unserer natürlichen Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sind für uns zentrale Anliegen. Deshalb berücksichtigen wir entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette die ökologischen Anforderungen resultierend aus Gesetzen, Marktanforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen und engagieren uns für eine ressourcenschonende Produktion. Wir schließen Materialien aus, die ein Risiko für die Umwelt darstellen und setzen bevorzugt wiederverwertbare Materialien und biologisch abbaubare Stoffe ein.

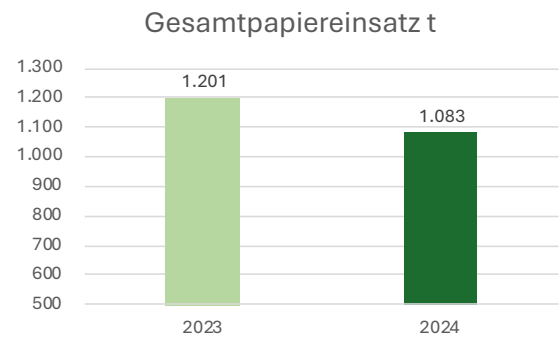
Ressourcen

Papier

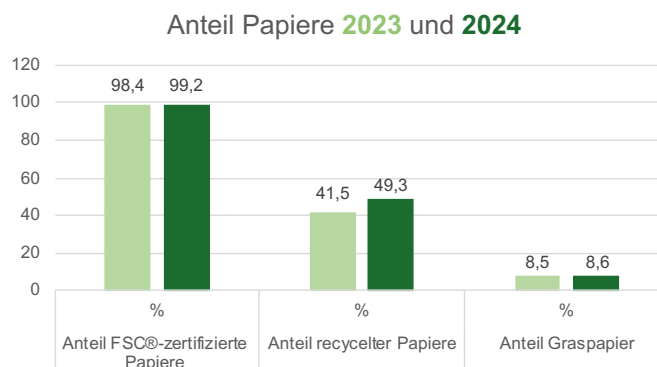
Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Rohpapieren, die möglichst hohen Prozentsatz an recycelten Fasern enthalten, die technischen Anforderungen unserer Produktion erfüllen und gleichzeitig den haptischen und visuellen Bedürfnissen unserer Kunden genügen. Aktuell verarbeiten wir 100 % sortenreines Papier. Dieses Papier besteht ausschließlich aus einer einzigen Faserart, ohne Vermischung mit anderen Materialien oder Fremdstoffen. Bereits seit 15 Jahren sind wir FSC®-zertifiziert und konnten in diesen Zeitraum die FSC®-Einsatzquote kontinuierlich steigern.

Gesamtpapiereinsatz und Anteile Papiere

Der Gesamtpapiereinsatz ist in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der gesunkenen Nachfrage leicht zurückgegangen. Die multiplen politischen und wirtschaftlichen Krisen in Europa und China haben den Konjunkturrückgang zusätzlich verstärkt.



Wir setzen, dort wo es möglich ist, Recyclingpapiere als Ersatz für Frischfaser-Papiere ein. Die eingesetzten Papiersorten variieren in Abhängigkeit von den Kundenprojekten bzw. den Vorgaben auf Kundenseite und der drucktechnischen Umsetzbarkeit.



In 2024 haben wir mit 99,2 % nahezu ausschließlich FSC® zertifiziertes Papier verarbeitet, 2023 waren es 98,4 %. 2025 streben wir einen Anteil von 100 % FSC® -Papier an. Der Anteil recycelter Papiere am Gesamtpapierverbrauch lag 2024 bei 49,3 %. Das entspricht einer Steigerung von knapp 8 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklung zeigt das wachsende Bewusstsein für nachhaltige Materialeinsätze insbesondere bei unseren Großkunden. Weiterhin kam in beiden Jahren mit knapp 9 % ein geringer Anteil Graspapier zum Einsatz.

Für 2025 planen wir, den Einsatz von 100 % recyceltem Papier auf deutlich über 50 % zu steigern. Voraussetzung dafür ist eine ausreichende Verfügbarkeit des Rohpapiers am Markt und die Bereitschaft der Kunden, Projekte auf diese Papiersorten umzustellen.

Druckfarben

Den zweitgrößten Materialfaktor stellen unsere Druckfarben. 2023 und 2024 haben wir fast ausschließlich wasserbasierte Bioalkoholfarben - ca. 96 % des gesamten Farbeinsatzes - von zertifizierten deutschen Herstellern verwendet. Hinzu kommt mit 4 % ein geringer Anteil UV-Farben und -Lacke.

Alle Druckfarben entsprechen der „Registration, Evaluation, Autorisation and Restriction of Chemicals“ (REACH)-Verordnung, die eine sichere und nachhaltige Chemikalien-Nutzung sicherstellt.

Produktion

In unserem Werk setzen wir auf eine nachhaltige Produktion mit modernster Umwelttechnik.

Wir produzieren mit möglichst geringem Ressourceneinsatz und verbessern unsere Prozesse kontinuierlich. 2024 haben wir unser Maschinennutzungskonzept weiter optimiert und den Einsatz einzelner Maschinen gezielt gebündelt. Die Produktion erfolgt ausschließlich in den benötigten Zeitfenstern, wodurch Stand-By Kosten reduziert und der Energieverbrauch gesenkt wurden.

Ein voll integriertes Abluftreinigungssystem nutzt die gereinigte Luft zur Gebäudebeheizung und Trocknungsprozesse an den Druckmaschinen. Zudem minimieren wir den Frischwasserverbrauch, recyceln Produktionsabfälle und kompensieren CO₂-Emissionen unseres Geschenkpapier-Lagerprogramms über NatureOffice, optional auch für kundenindividuelle Sonderanfertigungen. NatureOffice hilft uns dabei, unsere Umweltauswirkungen zu messen, zu verringern und zu kommunizieren.

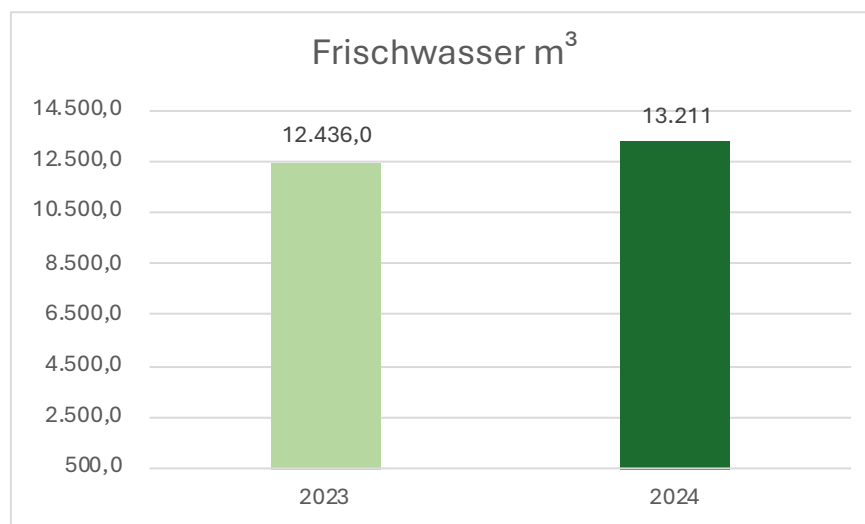
Die Reduzierung der ökologischen Auswirkungen in der Produktion führte 2024 zu einem niedrigeren Energieverbrauch, weniger Papierabfall und effizienteren Prozessen beim Druck sowie in der Weiterverarbeitung.

Wasser & Abwasser

Unser Frischwasser stammt aus einem eigenen Brunnen und wird sowohl zur Kühlung von Maschinen, für die sanitären Anlagen als auch die Pflege unserer Grünflächen verwendet.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen Wasser sparen, Verschwendung vermeiden und damit die Umwelt schonen.

- Das Kühlwasser verbleibt im Wasserkreislauf.
- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter, Wasser sparend zu nutzen.
- Chemische Schadstoffe gelangen nicht in das Abwasser: Wir verwenden umweltfreundliche, wasserbasierte Materialien.



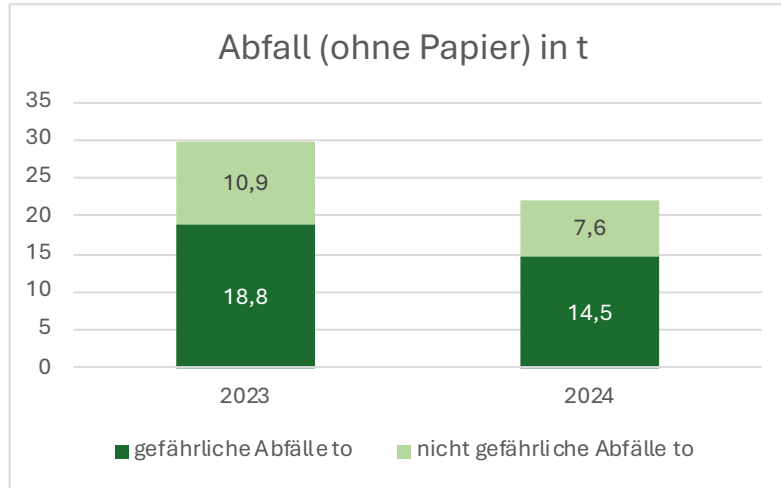
Die geringe Erhöhung 2024 um 6 % von 12.436 m³ auf 13.211 m³ ordnen wir dem wärmeren Sommer zu.

Gefährliche & ungefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle in unserer Produktion sind Destilatrückstände (Farb- und Lackschlämme AVV080133) und Putzlappen (Aufsaug- und Filtermaterialien AVV 150202). Durch das geringere Produktionsvolumen 2024 ist die Menge an Lackschlämmen und Filtermaterialien gesunken.

Die **ungefährlichen Abfälle** sind Restabfälle (Siedungsabfall AVV 200301), Elektroschrott (AVV 200136) und Metallschrott (AVV200140).

Unser Ziel für 2025 ist es, die Abfälle um mindestens ca. 15 – 25 % gegenüber 2023 zu reduzieren und insbesondere die gefährlichen Abfälle kontinuierlich zu reduzieren und wo möglich, auf weniger gefährliche Einsatzstoffe zu wechseln.



Papierabfall

Die spezifischen Anforderungen unserer Kunden, etwa in Bezug auf Format oder Druckeigenschaften, haben direkten Einfluss auf unseren Papierausschuss.

Im Jahr 2024 lag der Ausschuss bei 15,9 % und damit um 2 % niedriger als im Vorjahr mit 17,9 %.

Strenge Toleranzen und individuelle Vorgaben können dazu führen, dass bestimmte Materialien oder Produktionschargen nicht verwendet werden können. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Prozesse zu optimieren, um diesen Ausschuss so gering wie möglich zu halten.

Der Papierausschuss geht vollständig ins Papierrecycling und leistet einen wertvollen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Energie

2024 haben wir unsere Maßnahmen zur Energieeffizienz und Nutzung nachhaltiger Technologien der letzten Jahre weitergeführt und optimiert.

Fortlaufende Maßnahmen

100 % Ökostrom aus europäischen Wasserkraftanlagen

Abluftreinigungsanlage mit katalytischer Nachverbrennung entfernt Luftschadstoffe

Abwärme aus Produktionsprozessen dient Beheizung der Bürogebäude

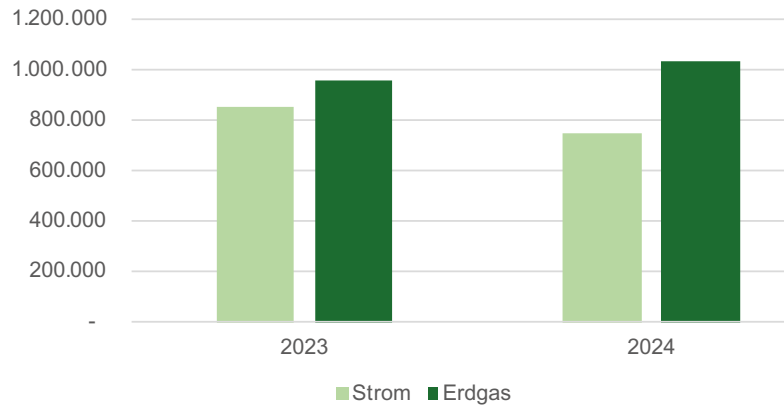
Verbrauchsoptimierte Druckluftkompressoren und optimierte Luftzufuhr minimieren Energieverbrauch

Regenerative Wärmerückgewinnung

Effiziente Kühlwassererzeugung

Energiesparlampen

Energieverbrauch nach Quelle (in kWh)



Der Gesamtenergieverbrauch konnte 2024 um ca. 1,7 % von 1.808.329 kWh auf 1.773.484 kWh in 2024 gesenkt werden, wobei der Stromverbrauch 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 12,5 % deutlich durch die zuvor beschriebenen Maßnahmen reduziert werden konnte. Lediglich der Erdgasverbrauch ist 2024 verglichen mit 2023 deutlich angestiegen, was auf sehr unterschiedliche Außentemperaturen und damit auf eine längere Heizperiode in 2024 zurückzuführen ist: der Herbst 2023 war außergewöhnlich warm und insgesamt gab es weniger Eistage im Vergleich zu 2024.

Unsere Energieeffizienz wird sich weiter verbessern: Wir haben im Frühjahr 2025 eine neue Digitaldruckanlage installiert, die im Vergleich zu den anderen Druckmaschinen keine langen Aufwärmzeiten und keine Druckplatten/Klischees benötigt.

Mobilität

Auch bei unseren Dienstreisen legen wir Wert auf Nachhaltigkeit. Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck verringern und setzen verstärkt auf die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

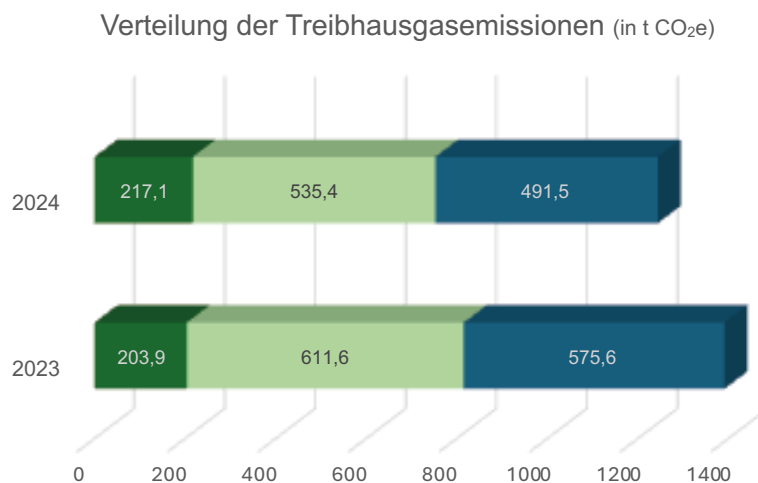
Insgesamt besteht unser Fuhrpark aus sieben PKW.

- Drei Fahrzeuge fahren mit alternativem Antrieb (Hybrid, Elektro)
- Der Kraftstoffverbrauch der vier weiteren PKW ist im Berichtszeitraum um rund 7 % gesunken.

Wo möglich, nutzen wir den Zug für Geschäftsreisen, insbesondere nach Paris ist die Anbindung ideal. Flugreisen wurden auf einen Anlass pro Jahr reduziert: die für uns wichtige Fachmesse „Luxepack“ in Monaco. Die Anreise mit Zug oder PKW wäre hier zu zeitintensiv und auch wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Treibhausgasemissionen

Die zuvor beschriebenen Maßnahmen haben dazu geführt, dass JUNG Verpackungen den Company Carbon Footprint von 1.391 t CO₂e in 2023 auf 1.244 tCO₂e um rund 10,6 % reduzieren konnte. Die Scope 2 Emissionen entfallen komplett auf Strom der zu 100 % zertifizierter Ökostrom ist.



Gemäß unserer „JUNG Environmental Charta“, einsehbar auf unserer Website, verpflichten wir uns, entlang unsere gesamte Prozesskette auf die besonderen Belange der Umwelt zu achten und diese zu schützen. Wir setzen uns dafür ein, ressourcenschonend zu produzieren und Treibhausgasemissionen zu vermeiden oder zu reduzieren. Konkret heißt das: wir reduzieren unseren Energieverbrauch kontinuierlich, ebenso die verursachten Treibhausgasemissionen und steigern dabei unsere Energieeffizienz.

SOZIALES

Unsere Unternehmenskultur basiert auf Respekt, Vertrauen und Offenheit. Eigenverantwortung ist uns wichtig, Aufgaben und Entscheidungen werden selbstständig getroffen. Unsere Führungskräfte agieren hierbei als Berater und Problemlöser, um so ein motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir fördern die Talente unserer Mitarbeiter durch Weiterbildung und sehen sie als zentralen Erfolgsfaktor. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichern unsere langfristige Leistungsfähigkeit. Zudem investieren wir aus Überzeugung in Ausbildung und sehen dies als Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und gleichzeitig in die Fachkräfte.

Wir unterstützen die ILO-Kernarbeitsnormen, indem wir uns an deren Prinzipien orientieren und entsprechende Maßnahmen umsetzen:

- Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit: Sicherstellen, dass weder im eigenen Betrieb noch in der Lieferkette Zwangs- oder Kinderarbeit vorkommt.
- Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen: Die Rechte der Mitarbeitenden auf gewerkschaftliche Organisation und Kollektivverhandlungen respektieren.
- Gleichbehandlung und Diskriminierungsverbot: Chancengleichheit fördern und jegliche Diskriminierung am Arbeitsplatz verhindern.
- Sichere und faire Arbeitsbedingungen: Angemessene Löhne, Arbeitszeiten und Arbeitssicherheitsstandards gewährleisten.

Unsere hohe Mitarbeiterzufriedenheit spiegelt sich in einer langen Betriebszugehörigkeit und einer starken Identifikation mit unserem Unternehmen wider.

Anzahl Mitarbeiter & Auszubildende

Als mittelständisches Unternehmen beschäftigten wir in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 53 Mitarbeiter, einschließlich unserer Auszubildenden.

Wir bilden den Medientechnologen Druck aus und haben 2023 zwei Auszubildende aufgenommen, während die Zahl der Auszubildenden im Jahr 2024 auf drei anstieg.

Unsere Arbeitsbedingungen

Vergütung

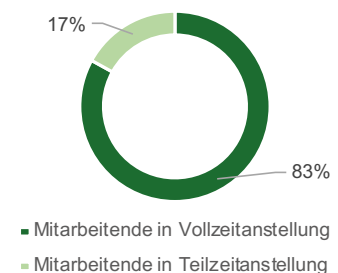
Unser Standort befindet sich in einer wirtschaftlich starken Region mit konkurrierenden Wettbewerbern um Mitarbeiter (War for Talent). Die Löhne sind höher, um die besten Talente zu gewinnen und zu halten.

Das gilt ebenso für JUNG: Die Vergütung unserer Mitarbeiter liegt in der Regel über dem Branchendurchschnitt.

Verträge

Wir bieten unseren Mitarbeitenden unterschiedliche Arbeitszeitmodelle an.

In den Berichtsjahren 2023 und 2024 blieb die Verteilung der genutzten Arbeitszeitmodelle unverändert: 83 % unserer Belegschaft war in Vollzeit tätig, während 17 % in Teilzeit beschäftigt waren.



Chancengleichheit, Vielfalt & Fairness

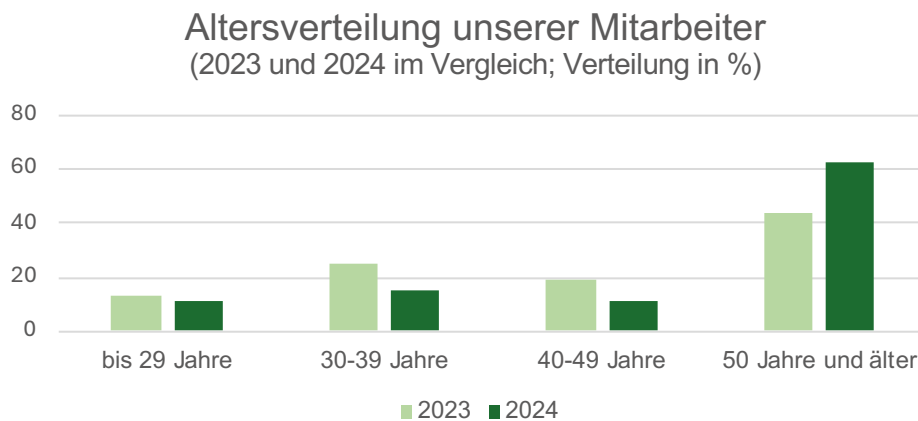
Wir sind überzeugt, dass der Erfolg auf unserer vielfältigen Belegschaft und der integrativen Unternehmenskultur beruht. Als familiengeführtes Unternehmen haben wir uns den Prinzipien der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung verpflichtet. Das bedeutet, dass alle Menschen unabhängig von persönlichen Merkmalen oder Hintergründen gleichbehandelt werden und die gleichen Chancen erhalten.



Der Anteil Frauen im Unternehmen liegt bei knapp 40 %. Dabei wird je die Hälfte der Führungspositionen gleichberechtigt von Männern und Frauen besetzt.

Menschen aus **8** verschiedenen Nationen arbeiten bei uns zusammen.

Die folgende Grafik zeigt die Altersverteilung der Mitarbeiter im Berichtszeitraum.



Die Altersstruktur unserer Belegschaft hat sich verändert: Während der Anteil der 50-Jährigen und Älteren 2024 deutlich gestiegen ist, nimmt die Gruppe der 40- bis 49-Jährigen ab. Die jüngeren Altersgruppen (bis 29 und 30-39 Jahre) bleiben nahezu stabil bzw. verzeichnen einen leichten Rückgang.

Der Generationenwechsel ist eine zentrale Herausforderung für unser Unternehmen, insbesondere wenn es darum geht, wertvolles Wissen und Erfahrung langfristig zu sichern. Um den Übergang reibungslos zu gestalten, setzen wir seit einiger Zeit auf das **JUNG Normenhandbuch**, das als eine Art firmeneigenes Wiki dient.

In diesem Handbuch werden wichtige Informationen zu Maschinenabläufen, Prozessen und betrieblichen Standards dokumentiert und kontinuierlich aktualisiert. So stellen wir sicher, dass entscheidendes Wissen auch dann im Unternehmen erhalten bleibt, wenn erfahrene Mitarbeiter ausscheiden. Dadurch schaffen wir eine nachhaltige Basis für heutige als auch zukünftige Generationen und gewährleisten einen effizienten Betriebsablauf.

Inklusion

Wir bieten die Möglichkeit inklusiver Arbeitsplätze und schaffen entsprechende Voraussetzungen. Das umfasst zum Beispiel barrierefreie Zugänge, spezielle Arbeitsmittel oder flexible Arbeitszeiten, um die Integration und Teilhabe zu fördern.

Im Jahr 2023 haben wir drei Kolleginnen und Kollegen mit besonderen Bedürfnissen beschäftigt, während es im Jahr 2024 eine Person war. Im Vergleich zur Gesamtgröße der Belegschaft entspricht dies einem Anteil von 6 % im Jahr 2023 und 2 % im Jahr 2024.

Schulungen & Feedback

Regelmäßige interne Schulungen z.B. in Arbeitssicherheit und Datenschutz sind für uns essenziell, da sie unsere Wettbewerbsfähigkeit, Rechtssicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit sichern als auch unsere betrieblichen Risiken verringern.

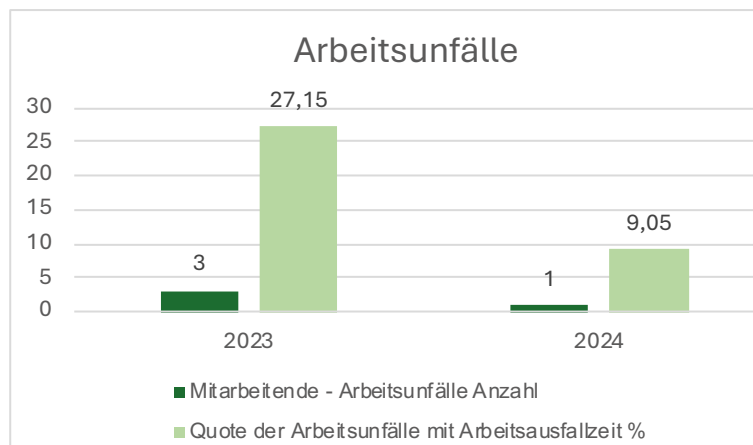
Im Berichtszeitraum der Jahre 2023 und 2024 absolvierten unsere 53 Mitarbeiter insgesamt 400 Weiterbildungsstunden, was durchschnittlich etwa 7,5 Stunden pro Person entspricht.

Außerdem führen wir regelmäßige Feedback- und Entwicklungsgespräche (F&E) sowie Jahresgespräche durch.

Arbeitsunfälle, Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Typische Unfallarten sind in unserem Betrieb Schnittverletzungen bei der Arbeit mit dem Papier oder Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle, die oft durch falsche Bewegungen passieren.

Die Anzahl der Arbeitsunfälle sank 2024 auf einen Fall, nachdem im Vorjahr noch drei Unfälle verzeichnet wurden. Gleichzeitig konnte die Quote der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit (Lost Time Injury Frequency Rate) von 27 % im Jahr 2023 auf 9 % in 2024 gesenkt werden.



Um Unfälle in der Produktion zu verhindern, sind bei JUNG Sensibilisierung, Schulungen und persönliche Schutzausrüstung (PSA) entscheidend. Sicherheitskampagnen und regelmäßige Unterweisungen fördern außerdem das Bewusstsein für Gefahren. Handschuhe schützen vor Schnittverletzungen, während Schutzbrillen und Sicherheitsschuhe zusätzliche Sicherheit bieten.

Darüber hinaus trifft sich unser Arbeitsschutzausschuss (ASA) regelmäßig und steht im Austausch mit unserem Betriebsarzt. Ziel ist es, arbeitsbedingter Beschwerden und Erkrankungen vorzubeugen und diese rechtzeitig zu erkennen. Unsere Mitarbeiter können die verschiedenen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen routinemäßig bei unserem Betriebsarzt in Anspruch nehmen. Außerdem führen wir in regelmäßigen Abständen entsprechende Gefährdungsbeurteilungen (physisch und psychisch) für die verschiedenen Arbeitsplätze durch und nehmen ggf. die erforderlichen Anpassungen vor, um so unseren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten.

Spenden

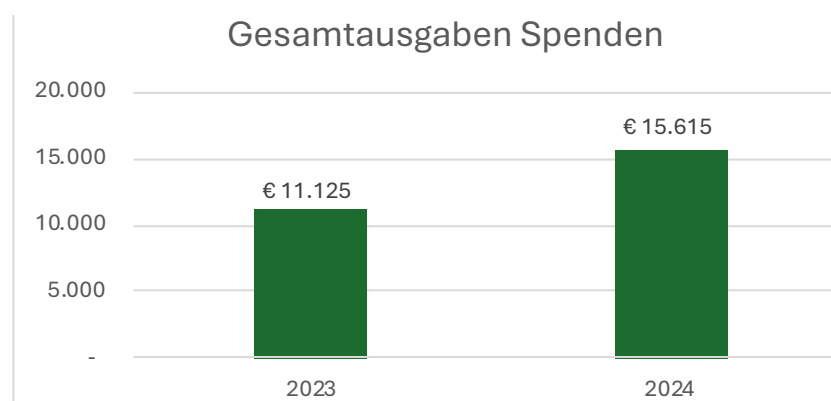
Wir möchten ein verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner für unsere Region sein. Daher engagieren wir uns für lokale Vereine und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinmauern sowie den angrenzenden Gemeinden. Mit unseren Geldspenden unterstützen wir ausgewählte Projekte und gesellschaftlich engagierte Vereine in Deutschland. Wir unterstützen keine politischen Parteien.

Unsere Spenden erfolgen nach interner, sorgfältiger Abstimmung innerhalb des Gesellschafterkreises, immer mit dem Blick auf den Spendenzweck und die bestmögliche Wirkung der Spende.

Je nach Verfügbarkeit stellen wir auch Materialspenden zur Verfügung. So haben wir 2024 einen LKW mit Geschenkpapier von auslaufenden Produkten an die Tafel Baden-Württemberg gespendet.

Die Gesamtausgaben für Spenden beliefen sich 2024 auf rund 15.615 Euro. Dies entspricht einer Steigerung von rund 40 % im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Organisationen haben wir 2024 unterstützt:



Caritas Baden-Baden, Fußballverein Steinmauern Lions Baden-Baden, Lions Deutschland, Musikverein Steinmauern, Little House of Hope, Tafel Baden-Württemberg, Tafel Rastatt

Dialog & Einbindung

Wir kommunizieren regelmäßig mit unseren Stakeholdern, um die unterschiedlichen Perspektiven und Interessen besser berücksichtigen zu können.

Mitarbeiter: Unsere Mitarbeiter können aktiv an den Unternehmensprozessen mitwirken und ihre Vorgesetzte durch konstruktives Feedback ihre Meinung mitteilen. Als familiär geprägtes Unternehmen pflegen wir einen ständigen Austausch mit ihnen und haben immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

Kundenfeedback: Auch mit unseren Kunden stehen wir in kontinuierlichem Austausch, um Rückmeldungen zu unseren Produkten und Prozessen zu erhalten. Dies hilft uns, unsere Leistungen ständig zu verbessern.

Externe Audits: Über verschiedene externe Audits bekommen wir kontinuierlich Feedback und wertvolle Hinweise zu Ressourceneffizienz, Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit sowie Umwelt- und Qualitätsmanagement.

Lieferantenbeziehungen: Wir pflegen engen Kontakt zu unseren Lieferanten, um eine hohe Produktqualität sicherzustellen und ressourcenschonende Produkte zu beziehen, die sowohl unseren Anforderungen als auch den Erwartungen unserer Kunden entsprechen.

Hinweise und Anregungen erreichen uns online über unser anonymes **Hinweisgebersystem**, das wir im Dezember 2023 eingeführt haben.

Seitdem sind

0

Hinweise eingegangen.

Informationssicherheit und damit der Schutz von Informationen und Daten vor unbefugtem Zugriff, Manipulation oder Verlust hat bei uns hohe Priorität.

2023 und 2024 gab es

0

Informationssicherheitsvorfälle.

Managementsysteme

Basis aller Arbeitsabläufe bei JUNG ist das umfangreiche, über 540 DIN A4-Seiten umfassende „JUNG Normensystem“, das allen Mitarbeitern schriftlich zur Verfügung steht und das ständig geschult und aktualisiert wird. In diesem Regelwerk sind alle Maßnahmen fixiert, die für die Einhaltung der Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltschutzstandards relevant sind.

Bereits seit 2019 sind wir nach der international anerkannten Norm für Qualitätsmanagementsysteme **ISO 9001:2015** zertifiziert. Die dort formulierten Anforderungen unterstützen uns dabei, Prozesse effizient zu gestalten und unsere Produktqualität zu sichern und kontinuierlich zu verbessern. Die Reklamationsquote lag 2024 bei 0,79 % (reklamierter Umsatz im Verhältnis zum Gesamtumsatz) und zeigt, wie qualitativ hochwertig unsere Produkte dank unserer Prozesse sind.

Unsere Geschenk- und Seidenpapiere sind aus 100 % sortenreinem Papier gefertigt. Eine wie auch immer geartete Gefährdung für Konsumenten ist nicht anzunehmen.

Eine Zertifizierung nach **ISO 14001** ist weiterhin in Planung.

ESG-Ratings & Zertifizierungen

Die Teilnahme an ESG-Ratings sind für uns wichtig, um unseren Stakeholdern unsere Nachhaltigkeitsleistungen transparent zu machen.

EcoVadis

Seit 2021 lassen wir uns von EcoVadis bewerten. Nach einer Bronze-Medaille im ersten Jahr und einer Silber-Medaille im zweiten Jahr haben wir für das Berichtsjahr 2023 erneut Bronze erhalten. Grund dafür ist, dass EcoVadis 2023 seine Bewertungs- und Medaillenkriterien deutlich verschärft hat, um den steigenden Anforderungen an Nachhaltigkeitsleistungen gerecht zu werden. JUNG schneidet weiterhin in den Bereichen Umwelt, Arbeit und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung insgesamt gut ab und gehört im Vergleich zu anderen Unternehmen zu den besten 35 %.

SEDEX

Wir sind seit 2023 Mitglied der SEDEX-Plattform und verpflichten uns damit zu Transparenz und zur Verbesserung ethischer, sozialer und ökologischer Standards in der Lieferkette. SEDEX ist eine globale Plattform, auf der Unternehmen Informationen über ihre Arbeitsbedingungen, Umweltpraktiken und Geschäftsethik austauschen können. Außerdem haben wir erfolgreich das Sedex SMETA Vor-Ort Audit absolviert.

QIMA

Seit Dezember 2023 ist JUNG nach QIMA auditiert. Das Audit im November 2024 haben wir erfolgreich bestanden. QIMA ist eine führende globale Organisation, die sich auf Qualitätskontrollen und Compliance-Audits spezialisiert hat. Die QIMA-Zertifizierung ist ein Beleg dafür, dass wir in Bezug auf Qualitätssicherung, Sicherheit, Ethik und Nachhaltigkeit hervorragend aufgestellt sind.

Transparency-One

Wir nutzen seit 2022 bis heute die digitale Plattform **Transparency-One**, die uns dabei unterstützt, unsere Lieferketten zu überwachen, zu verwalten und transparenter zu gestalten. Sie ermöglicht es, die Herkunft und den Weg von Produkten, Rohstoffen und Zutaten von der Quelle bis zum Endprodukt nachzuvollziehen.

Digitalisierung

Cybersecurity

Mit unserer ab 1.1.2024 neu geltenden Cybersecurity-Richtlinie definieren wir klare Regeln für den Umgang mit digitalen Sicherheitsbedrohungen. Wir setzen uns klar dafür ein, die Sicherheit und den Schutz unserer digitalen Ressourcen, Kundendaten und internen Informationssysteme sicherzustellen. Uns ist wichtig, die Integrität und das Vertrauen in unsere digitalen Prozesse zu bewahren. Diese Richtlinie ist auf unserer Website voll einsehbar. Aktuell setzen wir die CYBERVADIS Zertifizierung um, Fertigstellung circa Juni 2025.

Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) wird bei JUNG zurzeit ausschließlich zur Informationsgewinnung z.B. bei Recherchen und Datenanalysen genutzt. Es werden keine operativen Prozesse beeinflusst. Wir beobachten die Entwicklung bei KI, um wettbewerbsfähig zu bleiben und Chancen sowie Risiken rechtzeitig zu erkennen.

Bestechung & Korruption

Mit unseren verbindlichen Ethikrichtlinien verpflichten wir uns, Antikorruptionsgesetze einzuhalten und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung zu folgen. Sowohl 2023 als auch 2024 gab es keine bestätigten Korruptionsfälle.

Lieferantenmanagement & verantwortungsvolle Beschaffung

JUNG verpflichtet sich der Transparenz in seiner Lieferkette. Wir legen Wert darauf, dass jedes Lieferunternehmen die Werte unseres Unternehmens verkörpert und die Menschenrechte respektiert. Wir fordern eine Arbeitsumgebung, in der weder illegale Diskriminierung noch Kinderarbeit, Menschenhandel, Sklaverei oder andere Zwangsarbeit herrschen. Wir arbeiten nicht mit Unternehmen zusammen, die diese Voraussetzungen nicht einhalten.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Um sicherzustellen, dass unsere ethischen, sozialen und ökologischen Standards entlang der gesamten Lieferkette eingehalten werden, haben wir im Oktober 2022 einen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt. Kontinuierlich haben wir unsere Lieferanten in diesen Kodex eingeführt und konnten 2024 eine Unterzeichnerquote von 90 % erreichen.

Kleinstlieferanten werden dabei aktuell nicht berücksichtigt, da es sich hier vorwiegend um regionale Zulieferer aus Deutschland und der EU handelt, bei denen wir das Risiko für Menschenrechts- oder Umweltschutzverletzungen als gering bewerten. Außerdem haben auch unsere Lieferanten, Geschäftspartner und deren Mitarbeitende Zugang zu unseren verschiedenen Beschwerdekäufen im Rahmen des Hinweisgebersystems.

Transparenz in der Lieferkette

Ein nächster Schritt für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen ist die EU-Entwaldungsverordnung (European Deforestation Regulation - EUDR), deren Umsetzung wir unterstützen und auf die wir uns seit 2024 vorbereiten. Die Verordnung verlangt von uns eine Dokumentation entlang der vollständigen Lieferkette für die eingesetzten Frischfaserpapiere bis hin zum Ursprung der verarbeiteten Bäume. Transparenz, um Entwaldung oder Waldschädigung vorzubeugen, halten wir für sinnvoll, daher sind wir bereits seit 2010 nach FSC® zertifiziert.

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 investieren wir in eine neue Digitaldruckanlage, um unsere Produktionsprozesse noch effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Die moderne Technologie ermöglicht eine höhere Druckqualität bei reduziertem Energieverbrauch, da nur geringe oder keine Aufwärmzeiten erforderlich sind, und senkt gleichzeitig den Materialeinsatz. Durch die Umstellung auf Digitaldruck entfällt zusätzlich der Einsatz von Druckformen und Druckwalzen, da die Anlage direkt mit digitalen Daten arbeitet. Dadurch wird auch der Energieaufwand für die Herstellung und Reinigung von Druckplatten oder Klischees vollständig eliminiert. Darüber hinaus steigern wir unsere Flexibilität, insbesondere bei Kleinst- und Kleinauflagen, und vermeiden Überproduktion, indem wir exakt die bestellte Menge fertigen.

Diese Investition markiert einen weiteren wichtigen Schritt hin zu ressourcenschonenden und umweltfreundlicheren Druckverfahren und trägt aktiv zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele bei.

Wir setzen außerdem einen Fokus auf den weiteren Ausbau des Anteils an recycelten Rohpapieren, insbesondere im Bereich Seidenpapier. Durch diese Maßnahme stärken wir unsere nachhaltige Materialbeschaffung und reduzieren den Einsatz von Frischfaserpapier.

Wir danken allen Mitarbeitern, Partnern und Kunden, die uns auf diesem Weg unterstützen, und freuen uns auf ein nachhaltiges Wachstum in den kommenden Jahren.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

JUNG VERPACKUNGEN GmbH
Industriestraße 1
D-76479 Steinmauern

Tel. +49 7222 / 1007-0
www.jung-design.de
info@jung-design.de

Ust-ID: DE144018456
HRB 520103 Registergericht Mannheim

Geschäftsführer:
Claus Jung, Stephan Jung

Inhaltlich verantwortlich:
Claus Jung

© April 2025 / JUNG Verpackungen GmbH